



«MITTEN UNTER UNS», SRK-INTEGRATIONS-PROGRAMM

## Dicke Freundschaft ohne Grenzen

Champignons auf der Pizza? Noa liebt sie, Carma verabscheut sie – ihre kulinarischen Vorlieben sind so verschieden wie ihre kulturelle Herkunft. Die beiden dicken Freundinnen machen mit beim SRK-Integrations-Programm «Mitten unter uns», dessen Idee dank dem Engagement von Freiwilligen gelebt wird.

# 18 fokus

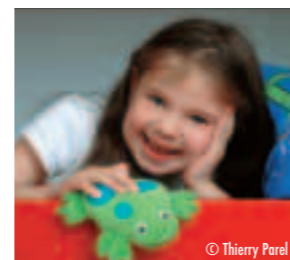
VON CHRISTINE RÜFENACHT

Noa ist in der Schweiz geboren, zwei Wochen nach Carma, die in Angola zur Welt gekommen ist. Heute leben beide im gleichen Quartier im Osten der Stadt Biel. Kennen gelernt haben sie sich in der Krippe.

«Die beiden haben sich auf Anhieb gefunden», erzählt Noas Mutter Véronique Stoll. Nun besuchen die Mädchen – eines mit langen Haaren, das andere mit Zöpfchen – den Kindergarten. Dank ihrer Teilnahme am Integrations-Projekt «Mitten unter uns» des Roten Kreuzes in Biel hat sich ihre Freundschaft gefestigt: Noa und Carma sind heute unzertrennlich.

### Kinderleicht...

Die Idee von «Mitten unter uns» ist bestechend einfach: Kinder und Jugendliche aus Migrations-Familien besu-



© Thierry Parel



© Thierry Parel



© Thierry Parel

Auch für die Eltern, Schweizerinnen und Ausländer, ist das gegenseitige Kennenlernen bereichernd.

chen regelmässig eine Schweizer Gast-Familie oder eine Schweizerin bzw. einen Schweizer (vgl. Box). In Biel findet der Austausch innerhalb derselben Kindergarten-Klasse statt: Die Kinder besuchen sich gegenseitig und erhalten Einblick in eine für sie neue Kultur.

Fatima Simon, Projekt-Koordinatorin in Biel, pflegt seit fünf Jahren enge Kontakte zu den Schulen, um Lehrkräfte und Eltern zu informieren. Jedes Jahr nehmen rund fünfzig Kinder mit ihren Familien an diesem Projekt teil, das dank Freiwilligen realisiert wird.

Die Kinder und Jugendlichen leben den Alltag ihrer Gastfamilien mit: beim Einkaufen, beim Zubereiten von Mahlzeiten, beim Spielen. So lernen Kinder aus Migrations-Familien Deutsch oder Französisch, werden vertraut mit den hiesigen Lebensgewohnheiten, knüpfen neue Beziehungen.

«Es gibt Kinder, die in ihrer Klasse Aussenseiter sind und kaum mit anderen sprechen», erklärt Fatima Simon. «Bauen sie eine Beziehung zu einem Kind aus ihrer Klasse auf, werden sie auch von den anderen besser akzeptiert.» Auch für Schweizer Kinder ist der Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen bereichernd. Noa beispielsweise sieht keine Unterschiede zwischen sich und Carma.

Die Kinder besuchen sich gegenseitig und erhalten Einblick in eine für sie neue Kultur.

### Angolanisch essen

Die Mütter von Noa und Carma kannten sich bereits flüchtig. Da beide mehr über einander erfahren wollten, machen sie bei «Mitten unter uns» mit. Véronique Stoll findet es toll, dass Noa typisch angolanische Gerichte kennen lernt. Carmas Mutter wiederum erhält Einblick in Lebensgewohnheiten, die ganz anders sind als in ihrer Heimat. Und als allein erziehende Mutter ist die junge Frau froh, auf Unterstützung zählen zu können. +

«MITTEN UNTER UNS»



© Thierry Parel

Gemeinsames Mittagessen fördert den Austausch.

### > INTEGRATION UNTERSTÜTZEN

«Mitten unter uns» unterstützt Kinder und Jugendliche aus anderen Kulturen in ihrem Integrations-Prozess in der Schweiz. Das Projekt ermöglicht ihnen, Kontakte zu in der Schweiz ansässigen oder verwurzelten Gastfamilien und Gastpersonen zu pflegen. Die Kinder und Jugendlichen nehmen am Alltag ihrer Gastgeberinnen und Gastgeber teil, erlernen so die lokale Sprache leichter, machen sich mit den hiesigen Lebensgewohnheiten vertraut und erweitern ihr soziales Beziehungsnetz.

Zehn Rotkreuz-Kantonalverbänden bieten «Mitten unter uns» an: Aargau, Bern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich, Basel-Land, Genf, Schaffhausen, Solothurn, Zug und Tessin. Letztes Jahr haben 350 Familien und Kinder Integration im Alltag gelebt.

Möchten Sie ein Kind aus einem anderen Land kennen lernen? Wünschen Sie sich, dass Ihr Kind Gelegenheit hat, Deutsch oder Französisch zu sprechen? Wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Nationales Sekretariat der Kantonalverbände  
Rainmattstr. 10, 3001 Bern, 031 387 71 11

[www.redcross.ch](http://www.redcross.ch)

(SRK in Aktion > Soziale Dienste > Kanton wählen)  
[info@redcross.ch](mailto:info@redcross.ch)